



Knud Andresen / Ursula Bitzegeio / Jürgen Mittag (Hg.)

NACH DEM STRUKTURBRUCH?

Kontinuität und Wandel von Arbeitsbeziehungen
und Arbeitswelt(en) seit den 1970er-Jahren

Reihe Politik- und Gesellschaftsgeschichte, Bd. 89

400 Seiten, Hardcover

46,00 Euro

erschienen Juni 2011

ISBN 978-3-8012-4202-2

Dieser Band behandelt die Veränderungen der Arbeitsbeziehungen und Arbeitswelt in den letzten vier Jahrzehnten. Er geht von der bekannten These aus, dass in den frühen 1970er-Jahren ein tiefer gesellschafts- und sozialpolitischer »Strukturbruch« stattgefunden hat.

Welche Zäsuren zeichnen das späte 20. Jahrhundert aus? Gab es einen »Strukturbruch« als »sozialen Wandel von revolutionärer Qualität«? Anhand so wichtiger Themen wie der digitalen Revolution, Arbeit im Betrieb, Gewerkschaften und Rationalisierung, Mitbestimmung oder Tarifautonomie wird dieser Wandel erkundet.

Mit Beiträgen von: Ingrid Artus, Thilo Fehmel, David Furch, Anselm Doering-Manteuffel, Rüdiger Hachtmann, Jan-Otmar Hesse, Viktoria Kalass, Monika Matthes, Stephan Meise, Lutz Rafael, Andrea Rehling, Anne Seibring, Dietmar Süß, Winfried Süß, Christian Testorf und Nina Weimann-Sandig.

Knud Andresen

geb. 1965, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg.

Ursula Bitzegeio

geb. 1972, Dr. phil., wissenschaftliche Referentin für Arbeitsbeziehungen und Gewerkschaftsfragen im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Jürgen Mittag

geb. 1970, Dr. phil., wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen und Geschäftsführer der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
D-53175 Bonn
Fax +49 (0) 228/23 41 04
www.dietz-verlag.de

PRESSE
Mareike Malzbender
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERTRIEB
Flora Frank
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-27
flora.frank@dietz-verlag.de

